

## Weshalb gibt es den Schornsteinfeger und warum ist er wichtig?

Nach dem ich als Installateur und Handwerker, nun seit über 25 Jahren die Regularien und Pflichten des Schornsteinfeger und die Pflichten des Sanitärinstallateur und Heizungsbauers lesen darf und immer wieder feststellen muss, dass unsere Pflichten als Installateur immer größer werden und diese Verordnungen nun ja auch dem Kunden gegenüber vertreten müssen, stellen sich für mich viele Frage.

Warum kann ein Schornsteinfeger eine Heizungsanlage anhand der Abgaswerte als gut beziffern?

Diese Werte vermitteln in **keiner** Weise den Zustand der Heizungsanlage und auch in **keiner** Weise die Einhaltung der EnEV. Bei den Autos wird da wesentlich gründlicher vorgegangen. (siehe TÜV)

Sind in unserem Gewerk (Sanitär und Heizung) zu wenig Tote zu beklagen oder muss erst richtig was passieren um ein Umdenken zu ermöglichen.

Die neue EnEV- in dem die Heizungsanlagen bei über 30 Jahren erst erneuert werden müssen, ist ein **Hohn**. Da wird dem einzelnen Eigentümer eine Möglichkeit eingeräumt, die alte Kesselanlage weiterhin nutzen zu dürfen. Ob das die Sache wirklich sinnvoll macht?

Wo um Gotteswillen ist denn der Unterschied zwischen dieser 30 Jahren alten Heizung und den anderen 30 Jahre alten Heizungsanlagen. Die EnEV formuliert da doch sehr klar (Energie Einsparungs-Verordnung). Um das mal auf den Punkt zu bringen!

Die *alte Heizungsanlage* darf weiter laufen, ohne Berücksichtigung auf die Umwelt (EnEV), wobei andere Eigentümer die EnEV einhalten müssen. Wo ist denn da der Sinn? Die Abgasverlustgrenzen und die Einhaltung der EnEV sind doch bei allen gleich.

Bei einem PKW- oder LKW gibt es zwei klare Linie, die stimmen muss. Der technischer Zustand und Abgasgrenzwerte des PKW, egal wie alt dieses ist. Innerstädtisch bitte aber nur mit grüner Plakette.

Wo wird das Gesetz auf die Heizungsanlage umgesetzt? Der Endverbraucher wird doch hier völlig falsch beraten vom Schornsteinfeger, wenn er nur die Abgaswerte als einzelne betriebsmögliche Grenze ermittelt.

Fakt ist: Viele Heizungsanlagen haben so große technischen Mängel, die schon sehr bedenklich sind und trotzdem kann der Schornsteinfeger laut der Werte diese Heizungsanlage weiter in Betrieb lassen. Das empfinde ich als sehr kurzsichtig. Wenn so eine Heizungsanlage mal explodiert weil ein technischer Defekt vorliegt, kann der Schornsteinfeger nur anhand seiner Werte vor Gericht und nicht anhand dem technische Zustand belangt werde. **Das ist einfach unhaltbar.**

Wir Installateure sind aber sofort in der Haftung, wenn wir nur das Haus betreten haben, für alle Schäden die entstehen. Wir Installateure dürfen aber keinerlei Prüfsiegel vergeben oder nicht vergeben.

Es müsste vielmehr dahin gehen, dass die Schornsteinfeger auch die Überprüfung der Heizungs-technik mit übernehmen müssen, damit das Siegel überhaupt einen Sinn ergibt. Daraufhin ob nun das Siegel vergeben wurde oder nicht, muss sich der Kunde nun an den Heizungsbauer wenden um eine Verbesserung oder Erneuerung der Heizung zu veranlassen. Wir Installateure haben keine Macht den Kunden zu nötigen oder die Heizungsanlage wegen nicht Einhaltung außer Betrieb zu setzten. Wollen wir auch nicht! Das kann nur ein Gesetz, welches ordentlich durchdacht ist und nicht so eine Gefahrenverschiebung auf den einzelnen Handwerker.

Bei der Mobilität und der Straßensicherheit muss man auch alle zwei Jahre zum TÜV. **Diese Forderung stelle ich hier in den Raum.** Und zwar fordere ich in Bezug auf die Heizungstechnik und Einhaltung der Umweltbestimmungen, sowie technischer Zustand neben der Trinkwasserversorgung die Einhaltung der Güte des Trinkwasser und deren Nebenverordnungen, eine Prüfpflicht alle zwei Jahre mit Siegel durch einen Sachverständigenunternehmen, nennen wir ihn hier auch mal-TÜV. Damit will ich verdeutlichen das dies ein übergeordnetes, freies Wettbewerb unabhängiges Unternehmen durchführen muss.

Wie es im Moment läuft, ist der **Gesetzgeber nicht in der Pflicht**, sondern nur **der einzelnen Kunde**, der darauf keinen Pfifferling gibt, weil es ihm egal ist. Es gibt niemanden der die Einhaltung der Gesetze und Verordnungen kontrolliert und für Sicherheit Aller sorgt. Ich möchte nicht der Nachbar sein, wo nebenan nun die Heizung explodiert oder durch fehlende, falsche oder defekte Trinkwassertechnik mein Trinkwasser mit kontaminiert wird. Meine Familie kann nix dafür, dass hier keine Kontrollen stattfinden. Und ich denke, **dass viele Nachbarn meiner Ausführung folgen.**

Um ein Gemeinwohl herzustellen, müssen alle den gleichen roten Faden folgen und nicht der eine so und der andere anders. Das grenzt ja an Volksverarschung. Unser **Gesetzgeber** muss auch hier (den Arsch in der Hose haben) und diese Vorgaben verteilt fordern oder bestimmen. Wir **sitzen auf einem Pulverfass**. Und das kann nicht Sinn und Zweck von einem Gesetz, Richtlinien und Verordnungen sein, an die wir Unternehmen uns halten müssen.